

Unsere Studenten müssen in Zukunft „das Rennen machen“. Sie mit in erster Linie kommen für eine Verteilung Deutschlands bei den Olympischen Spielen in Berlin in Frage. Zur ersten sportlichen Vorbereitung für diese große Prüfung haben sie es nicht nötig, kostbare Zeit zu opfern, denn über diese verfügen sie. Also nichts steht im Wege. Nur müssen sie vielleicht liebgewordene Gewohnheiten noch mehr meiden als bisher. Aber das werden sie gern tun, wenn die Hochschulen ihnen große Spielplätze und Turnhallen errichten, da doch die Pflege der Leibesübungen auf den deutschen Hochschulen nach der Erfüllung der Professoren eigene Angelegenheit der Universitäten ist.

Die Anstellung von Sportlehrern in den einzelnen studentischen Verbänden ist eine Forderung, die man sich in Zukunft kaum wird entziehen können.

#### Luftfahrt.

#### französische Orientflieger.

Sofia, 3. Dezember. Der Flieger Bödrines ist heute Abend bei Sofia gelandet und gebündet morgen seinen Flug nach Konstantinopel fortzuführen.

Konstantinopel, 3. Dezember. Der französische Flieger Bonnier, der in Paris aufgesiegen und zuletzt in Salona gelandet war, ist hier eingetroffen.

#### Börsenwirtschaftliches.

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens der Aktiengesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedrich Siemens, Dresden, ist von der Verwaltung eine ähnlich ausgestaltete Geschichte herausgegeben worden, der folgendes entnommen sei: Im Jahre 1862 wurde an der westlichen Stadtgrenze Dresdens von Hans Siemens eine Tafelglashütte neueren Umfangs gegründet. Diese konnte zunächst infolge harter Konkurrenz der rheinischen Tafelglashütten schwer vorankommen, bis die Übernahme der Fabrik nach dem Tode Hans Siemens' durch dessen Sohn Friedrich Siemens im Jahre 1867 erfolgte. Letzterer gab die Tafelglashütte ganz auf und wandte das Unternehmen in

eine Flaschenfabrik um. Die Entwicklung der Dresdner Fabrik machte schnell Fortschritte; ein Glasofen wurde nach dem andern gebaut und die Flaschenproduktion wuchs von Jahr zu Jahr. Sie betrug 1872 6 Mill., 1878 schon das Doppelte und 1884 das Vielfache. Man kann sagen, daß durch Friedrich Siemens der Grundstein für den hohen Stand der Flaschenindustrie gelegt worden ist, wodurch es erst möglich wurde, deutsche Flaschen nach allen Ländern der Erde zu exportieren. Im Jahre 1888 wurden die Siemens'schen Unternehmungen, bestehend aus den Fabriken Dresden, Döhlen, Reichenau und mehreren auswärtigen Niederlassungen, sowie dem technischen Bureau in Dresden in einer Aktiengesellschaft unter der heutigen Firma Aktiengesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens mit dem Sitz in Dresden umgewandelt. Die gefundene Grundlage des Unternehmens, die durch vorzügliche Bewertung bei den Jahresabschlüssen und durch angemessene Verteilung der Erträge im Laufe der 25 Jahre noch gesichert worden ist, ermöglichte es, einen großen Teil der für Neuerwerbungen und moderne Anlagen erforderlichen Summen aus den Betriebsmitteln zu befreiten, nur für die 1902 und 1911 durchgeführten Transaktionen wurde das Aktienkapital um insgesamt 2 Mill. M. erhöht und eine Anleihe von 6 Mill. M. aufgenommen. Durch die aufgeschafften Neuerwerbungen steigerte sich die Zahl der räumlich getrennten Flaschenfabriken auf zehn, deren Jahresproduktion etwa 180 Mill. Flaschen beträgt. Die ersten Versuche, durch Handmaschinen Flaschen herzustellen, wurden, soweit bekannt, in der Dresdner Fabrik gemacht. Alle Neuerungen wurden aber in den Schatten gestellt durch die Erfindung des Amerikaners Owens. Die Patente wurden im Jahre 1907 von dem Europäischen Verband der Flaschenfabriken erworben. Eine Anzahl Owensmaschinen sind in vier Fabriken der Siemens A.G. erfolgreich in Betrieb, und ihre Ergebnisse haben sich bereits einen großen Kreis Freunde erworben. Die Arbeitszahl betrug 1888 etwa 3000, 1912 etwa 7000 Personen. Der Gesamtumsatz steigerte sich von 5 680 000 M. auf 20 020 000 M., die in den 25 Jahren ausgeschütteten Dividenden betrugen 11 bis 18 %. Umfangreiche Wohlfahrtseinrichtungen wurden für die Angestellten geschaffen. Aus der bescheidenen Dresdner Glasfabrik hat sich die Gesellschaft zu einem weitverzweigten Unter-

nehmen abtungsgebundenen Umfangs entwickelt, dank seiner geistigen Kündigung und der besonnenen, vorsichtig abwogenden Geschäftsführung, und es darf als das Ergebnis stolz bewußter tüchtiger Arbeit angesehen werden, daß die Aktiengesellschaft für Glasindustrie vom Friedrich Siemens seit langem an der Spitze der europäischen Glasindustrie steht.

#### Geringste Fahrwassertiefen auf der sächsischen Elbstromstrecke

sind am 29. November 1913 bei einem Wasserstande von 104 cm unter Null am Dresdner Pegel gepeilt worden:

I. Zwischen Schönau (Sächs.-Böhmk. Grenze) und Pillnitz (Sächs.)	km	in der Mitte der Fahrtrasse	an der Stromabflussstelle	an der Wiederholungsstelle
			centimeter	
bei der Hotelwiese Fahrt	9,0	200	190	185
bei Strand	20,0	202	185	185
II. Zwischen Pillnitz und Wildberg				
bei Dresden, Karlstraße	54,0	205	205	198
bei Dresden, ehemalige Weiberpeitsche	66,7	205	185	200
III. Zwischen Wildberg und Reichenbach (Sächs.-Preuß. Grenze)				
bei Sörnewitz	77,5	198	185	180
bei Reichenbach	82,0	194	190	194
bei Weißig links	82,0	194	194	186
bei Strehla	115,5	188	186	198

Die vorstehend angegebenen Stromstellen sind die seichtesten und die dabeistehenden Wassertiefen sind die wirklich gemessenen, nicht die Fahr- oder Tauchtiefen, die jeder Schiffer für sein Fahrzeug selbst zu bestimmen hat.

**J. M. Schmidt & Co.**

Königl. Sächs. Hoflieferanten  
Gegründet 1642

Dresden-A., Neumarkt 12

Telephon: 174 und 18444

— Zigarren - Spezial - Abteilung. —

Sehr leicht  
u. in nur hellen Farben ist

Ersatz für nikotinfreie Zigarren.

10

Nr. 315 Reichsrat (Sumatra-Havanna)

in Kisten zu 50 Stück 4.75 M. — Proben bei 10 Stück zum Kistenpreis.

Hoflieferant Ihrer Kgl. Hoh.



Prinzessin Mathilde H. z. S.

Kammerlieferant Ihrer K. K. Hoh.



Erzherzogin Maria Josephina.

**Christstollen**

Sultania- und Mandelgebäck in vorzüglich bekannter Güte,  
Mohn- und Nussstollen von M. 3.— an.

Versand nach allen Staaten des Weltpostvereins.

**Robert Beyer's Conditorei und Damen-Café**

Inh.: Ernst Kretzschmar

Dresden-A., Wilsdruffer Str. 20

Fernsprecher Nr. 21064.

**Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.**

Bilanz per 30. Juni 1913.

Aktiva.	M.	£
an Russ.-Rente	165 204	66
- Wechsel-Konto	5 706 440	88
- Guthaben bei den Banken	77 582 137	15
- Kontokorrent-Konto	9 524 599	30
- Postkontor-Konto	7 002 542	69
- Effekten-Konto	79 251 977	23
- Elektrizitätswerke und elektrische Bahnen	980 919	31
- Debitorum	120 375 061	03
- Hypotheken	274 000	—
- Patent-Konto	1	—
- Inventar-Konto	1	—
- Geschäftsbuch Friedrich-Karl-Ufer 2/4	2 472 225	—
- Fabriken: Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Werkzeuge und Modelle	54 752 146	24
- Provisionen	104 374 585	98
	463 052 441	45

Passiva.	M.	£
Ver Aktien-Kapital	155 000 000	—
- Obligationen	108 956 500	—
- Rückstellung für Taxolsteuer	18 640 808	68
- Reservesfonds	73 663 674	47
- Hypotheken	982 445	—
- Wohlfahrts-Einrichtungen	3 595 725	—
- Geloste Obligationen	12 447 990	32
- Obligationen-Jahres	137 000	—
- Gültige Dividenden	1 634 857	50
- Aval-Akzepten	29 190	—
- Kreditoren	217 838	—
- Reingewinn: Hierdurch:	58 781 929	03

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1913.

Debet.	M.	£
an Handlung-Infanterie-Konto	1 183 101	69
- Steuern-Konto	2 233 905	78
- Obligation-Spiel-Konto Emmission 1913	1 381 620	75
- Abschreibungen	839 468	84
- Bilanz-Konto: Reingewinn	28 904 483	45
	34 542 580	51

Kredit.	M.	£
Ver Bilanz-Konto: Vorrat aus 1911/12	736 614	16
- Geschäftsgewinn pro 1912/13	33 805 966	35
8740	34 542 580	51

**THE VERA American Shoe**

Banden-Sport-Schuhe

für die Jagd, Automobil-, Golf- und Winter-Sport.  
Laut Illustration in schwarz und braun mit Doppelsohlen, um Ihre Füße warm und trocken zu halten.

Katalog gratis!

Für Damen

**20,- Mk.**

Für Herren

**22,- Mk.**

das Paar.

8740

Berlin  
Köln

Amerikanische  
saitlose Strümpfe,  
größe Zahl 8. 2.50.

DER VERA SCHUH, DRESDEN, Prager Strasse 28.  
ResidenzKaufhaus, Dresden, Prager-Ecke Waisenhausstr.

Dresdner Journal

Königl. Sächs. Staatsanzeiger  
Verordnungsblatt der Ministerien  
und der Ober- u. Mittelbehörden.

Ginzelne Nummern 10 Pf.

in Dresden-A. in der Expedition  
Große Zwingerstr. 16,

bei Hen. Eig.-Händler Simon,  
Billnerstr. 1, Ecke Curtius-  
straße 45,

- Hen. Bahnhofsbuchhändler  
Bettenthaler, Hauptstr.,  
Prager Str. 44 u. Friedrichs-  
ring 2, Seestraße (Verleih-  
bücherei),

- Hen. Buchhändl. C. Heinrich,  
Kämmstr. 12a und Brüder  
Wolff'scher Platz (Verleih-  
bücherei),

- Hen. Eig.-Händl. E. Claus-  
nitzer, Sachsenplatz 4,  
an den Zeitungsverkaufsstellen  
Schloßstraße 6,  
Klimmarkt 15,  
Seestraße 12,

Prager Strasse 42 und 54,  
in Dresden-A. bei Dr. Dräger,  
(Pöhlner), Hauptstr. 2,

bei dem Bahnhofsbuchhändl. des  
Neuk. Bahnhofs,

an der Zeitungsverkaufsstelle  
Neuköllner Markt (Warte-  
halle).

Brillanten  
Perlen, Gold  
Platin, Silber kauft u. verkauft  
Schmid, Amalienstr. 1, Ost